

## Projektteam

### Cathrin Kubrat

Projektleiterin

Master of Arts (M.A.), Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Systemischer Coach (SG), Genderkompetenz in Pädagogik und Bildung (HVHS „Alte Molkerei Frille“), Betzavta-Trainerin

### Mathias Kühne

Bildungsreferent

Diplom-Sozialpädagoge (FH)

Systemischer Coach, Team-Entwickler, Betzavta-Trainer, Mentor für frühe Bildung und Erziehung

### Heike Paul

Projektassistentin



## RESPEKT FÜR RELIGION

Gemeinsam für kulturelle und religiöse Vielfalt in Sachsen-Anhalt

Bildungs- und Beratungsprojekt für Mitarbeiter\_innen der Kinder- und Jugendhilfe

Juli 2015 bis Dezember 2019



## Kontakt



### Projekt „Respekt für Religion“

Max-Josef-Metzger-Straße 3  
39104 Magdeburg

Telefon: 03 91/ 56 28 276

Telefax: 03 91/ 56 28 278

projekt@keb-sachsen-anhalt.de

www.keb-sachsen-anhalt.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ und aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

## Respekt für Religion

...ist ein Bildungs- und Beratungsprojekt, das den Aufbau einer Willkommenskultur in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen-Anhalt unterstützt.

In Fortbildungen, Beratungen und Coachings werden Mitarbeiter\_innen der Kinder- und Jugendhilfe befähigt, kulturelle und religiöse Vielfalt bewusst zu gestalten. Dabei werden Fragestellungen, Erfahrungen, Unsicherheiten und Befürchtungen der Teilnehmer\_innen aufgegriffen und gemeinsam bearbeitet.

Das Projekt zielt insgesamt auf eine interkulturelle Öffnung der Kinder- und Jugendhilfe.

---

## Angebot

- Durchführung von Seminarreihen zu Interkultureller, Interreligiöser und Gender-Kompetenz in festen Gruppen
- Beratung und Coaching der teilnehmenden Einrichtungen und Personen
- Vernetzung und Erfahrungsaustausch der teilnehmenden Einrichtungen

## Zielgruppen

haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\_innen der Kinder- und Jugendhilfe, z.B.

- aus offenen Kinder- und Jugendhäusern
- aus (teil-)stationären Einrichtungen
- aus Kindertagesstätten
- aus der Schulsozialarbeit
- aus der Jugendberufshilfe
- aus der aufsuchenden Jugendarbeit

sowie

- Erzieher\_innen, Sozialarbeiter\_innen in Ausbildung
  - Trägerverantwortliche
- 

## Ziele

- Förderung von Respekt, Anerkennung und Demokratie
- Förderung einer verständnisorientierten Begegnung verschiedener Kulturen und Religionen
- Förderung von Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit
- Förderung von Partizipation im Berufsleben und in der Gesellschaft

## Arbeitsansatz

### Bildung

- Einzel- und (geschlechtshomogene und/oder koedukative) Gruppenarbeit
- mit praxiserprobten Methoden der kultur- und geschlechtssensiblen Bildungsarbeit
- Durchführung der Veranstaltungen erfolgt im genderkompetenten Frau-Mann-Team

### Beratung

- im Kontext von Personal- und Einrichtungsentwicklung

### personenorientiert

- individuelles Angebot für jede Gruppe, jedes Team einer Einrichtung
- Partizipation: aktiver Einbezug der Teilnehmer\_innen und Einrichtung in die Gestaltung und Umsetzung der Veranstaltungen
- systematische Verknüpfung von Thema und eigener Person (z.B. Bedeutung des eigenen Geschlechts und Migrationshintergrundes sowie persönlicher Einstellungen und Haltungen)

### prozessorientiert

- kontinuierliche Reflexion des Bildungs- und Beratungsprozesses und ggf. Anpassung an inhaltliche Fragestellungen und strukturelle Rahmenbedingungen
  - Einflussnahme der teilnehmenden Personen und Einrichtung (z.B. durch spezifische inhaltliche Schwerpunktsetzung)
- 



**RESPEKT FÜR RELIGION**

Gemeinsam für kulturelle und religiöse Vielfalt in Sachsen-Anhalt

